

# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Positionen aus der Bewegung

---

Übung 4 - Positionen aus der Bewegung - Steh - Sitz - Platz - die Reihenfolge ist nicht jedesmal dieselbe!

Beginners - CH	zwischen 2 Kegeln ein Platz zeigen, den Kegel umgehen und den Hund ohne Gangartveränderung mitnehmen, anhalten beim 2. Kegel, Kegel sind 10 m entfernt
Beginners - CH ab 2017	zwischen 2 Kegeln ein Platz zeigen, der HF geht geradeaus weiter bis zum 2. Kegel und dreht sich selbständig um und hält an. Er kehrt auf direktem Weg zum Hund zurück und nimmt ihn in die GP, Kegel sind 20 m entfernt
Klasse FCI 1	Normalschritt und Laufschrift, Links-Rechtswinkel, Kehrtwendungen, Stopps, 2-3 Schritte vor und zurück
Klasse FCI 2	Normalschritt, Langsamschritt, Laufschrift, 2-3 Schritte vor und zurück, links und rechts, dann 5-8 Schritte rückwärts, Links-Rechtswinkel, Kehrtwendungen, Stopps
Klasse FCI 3	Normalschritt, Langsamschritt, Laufschrift, 2-3 Schritte vor und zurück, links und rechts, Links-Rechtswinkel, Kehrtwendungen, Stopps, 15 - 30 Schritte rückwärts gehen, das rückwärts gehen kann ein Winkel beinhalten

Man geht im Normalschritt 3 gerade Linien nach rechts oder links, die Schenkel sind ca. 10 m lang (Blitz).

Die Wendepunkte nach rechts oder links werden mit kleinen Pylonen/Kegel markiert.

Die Positionen werden in einer Reihenfolge, welche der Richter bestimmt, verlangt und diese Reihenfolge gilt dann für alle Hunde im selben Wettkampf gleich.

Nach der Position geht der Hundeführer weiter, bis der WKL kehrt sagt, dann geht er am Hund vorbei, bis wieder kehrt kommandiert wird und nimmt den Hund dann mit. Anschliessend wendet er hier nach links, dann wird die nächste Position verlangt, etc.

Der Steward weist den HF an, wann er die Position verlangen und wann er wenden soll.

Die Positionen werden ca. auf der Mitte der Schenkel (ca. 5 m) verlangt. Der HF geht ca. 5 m weiter zum Wendepunkt, geht um ihn herum auf Anweisung den Stewards. Geht zum Hund zurück. Geht ca. 0,5 m rechtsseitig am Hund vorbei und geht ca. 2 m weiter und wendet auf ein weiteres Kommando des Stewards und geht zum Hund. Beim Hund angelangt gibt der HF das Fuss-Kommando ohne anzuhalten und nimmt den Hund mit. Sie gehen weiter bis zum nächsten Wendepunkt (5 m entfernt), wenden sich nach rechts oder links und wieder in der Mitte der Linie folgt das weitere Kommando für die nächste Position des Hundes.

Auf ein Kommando muss der Hund die Position Platz - Sitz - Steh schnell einnehmen (je nach Klasse).

Der Hundeführer geht ohne Hund weiter und umgeht den Kegel bis er wieder beim Hund ist und nimmt ihn bei Fuss wieder mit, bis er die nächste Position ausführen muss.



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Positionen aus der Bewegung

---

Die Basics der Positionen trainieren Sie, indem Sie rückwärts gehen und der Hund folgt Ihnen nach. Sie klicken / belohnen ihn für das Nachgehen und geben ihm die Belohnung nah bei Ihnen. Sie halten die Hände zuerst vorn am Bauch und locken ihn somit, später halten Sie die Hände auf dem Rücken und er soll Ihnen so nachfolgen. Er kann auch seitlich nachgehen. Erst wenn er freudig und nah mitgeht verlangen Sie z.B. ein Platz und helfen ihm mit einer schnellen Körperbewegung ins Platz. Klar ist, dass der Hund das Platz bereits kennen muss. Später bauen Sie die Körperhilfen langsam ab, aber Sie gehen immer noch rückwärts. Dasselbe trainieren Sie mit der Sitz- und Steh-Position.

Sie können auch z.B. grosse Futterstücke nach links und rechts werfen und der Hund darf fröhlich hinterher rennen und sie fressen. Wenn er 3-4 mal vor Ihnen durchgerannt ist, geben Sie gerade vor Ihnen das Kommando und belohnen ihn für die schnelle Reaktion. Dann lassen Sie ihn wieder einige Male schnell hinter dem Futter herrennen.

Eine weitere Übung ist, dass sie den Hund um eine Stange rennen lassen, oder auch einen grossen Kegel und gleich nach dem Kegel geben Sie das Kommando, z.B. Stopp und dann werfen Sie den Ball hinter den Hund. Dann geben Sie das Kommando immer weiter vom Kegel entfernt und lassen den Hund nach der Position nochmals um die Stange rennen und erst dann erhält er die Belohnung. So lernt der Hund nach der Position, dass er sich nach rückwärts (zum Kegel) orientieren muss, denn da erhält er die Belohnung.

Sie sollten die verschiedenen Positionen erst alle einzeln gut ausführen, bevor Sie alle drei im selben Training verlangen.

Der Hund soll die Positionen nicht immer aus der Unterordnung heraus machen müssen! Bevor der Hund die Positionen nicht nah bei Ihnen ohne Hilfe ausführen kann, dürfen Sie sie noch nicht aus der Bewegung verlangen! Sie gehen zuerst nur einen Schritt weg vom Hund, dann zwei Schritte, etc.

Eine weitere Grundübung:

Sie gehen rückwärts, halten in beiden Händen Futter und der Hund folgt Ihnen ganz nah nach. Dann bleiben Sie plötzlich stehen und halten die Hand ganz ruhig, so dass der Hund auch stehen bleibt. Dann erhält er das Futter. So lernt er keinen Schritt mehr weiterzugehen, wenn Sie das Kommando z.B. Stopp geben.

Sie können auch vor dem Hund eine Stange auf den Boden legen, und der Hund soll nie mit den Vorderpfoten über diese Stange treten, sonst wird er mittels eines Kommandos, z.B. Back hinter die Stange geschickt. Sie können die Stange vor die Hinterbeine des Hundes legen und er soll sie nie mit seinen Hinterbeinen überschreiten.

Wichtig ist, dass Sie die Reaktion auf eine Position nicht gleichzeitig mit dem Warten und Umgehen des Hundes trainieren. Das wird zuerst separat aufgebaut.

Das Umgehen des Hundes wird so trainiert, dass Sie den Hund einfach z.B. in die Position Sitz setzen, dann gehen Sie einen kleinen Schritt auf die rechte Seite des Hundes und gehen sofort wieder vor den Hund und belohnen ihn dort für das ruhige Sitzenbleiben. Dann gehen Sie mal links am Hund vorbei, aber eben, nicht grad um den ganzen Hund herumgehen! Schritt für Schritt und immer wieder rückwärts vor den Hund und ihn dort belohnen.

Die Positionen können Sie auch absichern, indem Sie den Hund leicht am Halsband gegen sich ziehen und wenn er sich entgegenstemmt, wird er gelobt und belohnt.

oder



# AUSBILDUNG eines OBEDIENCE HUNDES

## Positionen aus der Bewegung

---

Sie halten die flache Hand an die Schulter des Hundes und drücken ihn ganz sachte weg und dann drücken Sie auch an der anderen Schulter. Aber wirklich nur sachte, bis der Hund sich entgegenstemmt, dann wieder Juhuii und loben und auflösen.

Später rennen Sie mal um den Hund herum, oder werfen einen Ball oder Futterstück vor dem Hund hin und her, aber er soll in der gewünschten Position bleiben.

